



Im tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, resp. Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders und Onkels, des Herrn

# Anton Böhm

Ritter des kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer der grossen goldenen Salvator-Medaille, Magistratsrath i. R.,  
Bürger von Wien, Ehrenmitglied des österr. Volksschriften-Vereines, Mitglied mehrerer gelehrter, humanitärer  
und gemeinnütziger Vereine, Hauseigenthümer von Nr. 54 in der Neubaugasse

welcher Freitag den 11. Jänner 1901, um  $\frac{1}{2}$  6 Uhr abends, nach rastlos thätigem Leben und kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 82. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Sonntag den 13. d. M., präzise 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VII. Neubaugasse Nr. 54, in die Pfarrkirche zu St. Ulrich getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Dienstag den 15. d. M., um 9 Uhr vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

(Wien, am 12. Jänner 1901.

Antonie Böhm  
Dr. Franz Böhm  
k. k. Bezirkshauptmann  
Caroline Kapf geb. Böhm  
Marianne Böhm  
Rudolf Böhm  
Helene Schmidt geb. Böhm  
als Kinder

Frieda Kapf  
Anton Kapf  
Lilly Schmidt  
Hermann Schmidt  
als Enkel

Josefine Böhm  
Marie Böhm geb. Böhm  
Anna Högler geb. Böhm  
als Schwestern  
Josef Kapf  
Kaufmann  
Heinrich Schmidt  
k. k. Haupt-Zollamts-Official  
als Schwiegersöhne

und sämmtliche Anverwandte.